

„Faun“ in Porzellan

aus einer Serie von Naturgeistern, welche Larissa-Katharina Frei in 2019 erschaffen hat.



Der „Faun“ ist in Porzellan modelliert, nach dem Trocknen schrüh gebrannt, geschliffen, bei 1280 °C erneut mit einer transparenten Glasur gebrannt, mit Auf-Glasur-Farbe in Grün und Gold noch einmal bei ca. 800 °C gebrannt.

In der Geschichte gibt es viele Beispiele an künstlerischen Darstellungen von Naturgeistern.

So auch dieser „Faun“ mit seinem Füllhorn, entlehnt aus der Antike: ein altrömischer Geist des Waldes und der Felder. Er ist der Hüter der Ernte und der Fruchtbarkeit und somit Beschützer der Bauern und Hirten.

Personifizierung von Geistern / Naturgeister sind ein Teil der Geschichte:

Die Personifizierung von Naturgeistern in der Geschichte ist ein Beispiel dafür, wie sich der Mensch mit der Natur identifizieren kann. Dadurch wird der Wert der Natur aufgezeigt und diese so mit Respekt behandelt.

Naturgeister sollten Sorge tragen, dass auch nachfolgende Generationen in dieser Welt weiterleben können!

Es braucht Respekt gegenüber der Natur.

Wir Menschen sind eng mit der Natur verbunden. Wenn wir sie kaputt machen, sterben auch wir!

Weitere Naturgeister der Serie sind:

der Feuergeist



die Najade als Hüterin der Quellen, Bäche und Teiche



die Grotteske als ein Mischwesen, aus Elefant, Eule und Fischschwanz; sie steht für Gedächtnis, für die Weisheit und das Meer



die Libellenfee als Hüterin der Lüfte

